



Das schmeckt lecker! Antonio Di Gioia (JC Schwenningen) beim Spaghetti-Essen als Belohnung nach den Kämpfen. Foto: Privat

Platz eins für Lissi, Nudeln für alle

Schwenninger Judoka beim Spaghetti-Turnier in Pfaffenweiler

Beim Spaghetti-Turnier geht es nicht um ein Wettessen, sondern um das Pfaffenweiler Judoturnier mit einer Portion Spaghetti als Belohnung nach den Wettkämpfen.

Das beliebte Judo-Pokalturnier dreier Altersklassen wurde auch von sechs jungen Kämpfern des Judo-Club Schwenningen besucht. Lissi Blum (1. Platz), Antonio Di Gioia (3. Platz), Tristan Stoll (3. Platz) und Adrian Flesh (2. Platz) starteten bei den Jüngsten (U 10). Nur für Lissi gab

es diesmal einen ersten Platz und eine Goldmedaille.

Für die Hälfte der Schwenninger war es allerdings auch die erste Wettkampfteilnahme überhaupt, nachdem sie erst eine Woche zuvor die Gürtelprüfung zum Weiß-Gelben abgelegt hatten. Eine Altersklasse drüber (U 12) kämpften Dominik Adolf (3. Platz) und Leo Blum (5. Platz). Sie hatten in ihrer Gewichtsklasse die meisten Gegner und somit am meisten zu Schwitzen. eb